CeBIT 2011

# Private Cloud vom ITDZ Berlin

**[10.02.2011] Mit dem Modellprojekt Private Cloud präsentiert sich das ITDZ Berlin auf der CeBIT. Der IT-Dienstleister informiert unter anderem über die Beweggründe für die Teststellung sowie über erste Erfahrungen.**

Mit seinen Partnern aus der Berliner Verwaltung stellt das ITDZ Berlin auf der CeBIT (1. bis 5. März 2011, Hannover) zukunftsweisende IT-Lösungen für die öffentlichen Institutionen der Bundeshauptstadt vor. So informiert Berlins zentraler IT-Dienstleister über die Beweggründe für die Teststellung einer Private Cloud für das Land Berlin sowie über erste Erfahrungen beim Testbetrieb. Eine Demonstration soll dabei die Auswahl bei der Zusammenstellung eines virtuellen Server-Systems inklusive Speicher verdeutlichen. Der Vorstand des ITDZ Berlin, Konrad Kandziora: „Seit Dezember 2010 bietet das ITDZ Berlin den öffentlichen Institutionen des Landes Berlin eine Cloud-Computing-Lösung in einer Teststellung an. Den Dienststellen steht eine kostenlose Testsystem-Plattform mit einer Breitband-Netzwerkanbindung zur Verfügung. Mit dem Ausbau dieses Service verfolgen wir konsequent unser Ziel, zentrale IT-Services – auch im Sinne einer Standardisierung der Berliner IT-Landschaft – für die Verwaltung attraktiv zu machen.“ Weitere Themen am Stand B66 in Halle 9 sind Bürgerservices, wie das elektronische Termin- und Zeit-Management für Institutionen mit hohem Publikumsverkehr, eine Online-Datenbanklösung für Standesämter, eine Plattform der Hochschule für Wirtschaft und Recht zum Thema Cybermobbing sowie das Dokumenten-Management-System der Bußgeldstelle der Berliner Polizei.

(cs)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2011, Cloud Computing, ITDZ Berlin